

auch in Küchen und Apotheken, so wie in andern Werkstätten, zu den Absichten, wozu man eines guten Essigs bedarf, ohne Bedenken benutzt werden kann. Leipzig, am. 30 Aug. 1823.

D. Christian Gotthold Eschenbach, Professor der Chemie.

Verkauf. Eine Parthie Leinwand-Kester, rohe und gefärbte, sind zu billigen Preisen zu verkaufen; wo? sagt der Hausmann in Herrn Lattermann's Hause.

Verkauf. Ein zweifiges Sopha, mehrere kleine Tische und Stühle sind, Raum ersparend, billig zu veräußern in Nr. 274, 3 Treppen hoch.

Vortheilhaftes Anerbieten. Ein hiesiger bejahrter Geschäftsmann wünscht, da seine Kräfte abnehmen, sich mit einem jüngeren, thätigen Theilnehmer, der einige hundert Thaler baares Vermögen anzulegen hat, zu verbinden, und kann die Versicherung geben, daß ihn diese Vereinigung in einen fortdauernd dankbaren Wirkungskreis führen und ihm, vielleicht bald, den alleinigen Besitz desselben zu Theil werden lassen würde. Sollte der zur Theilnahme sich Entschließende auch keine Vorkenntnisse haben, so wird er, wenn er nur der Feder und dem Rechnungswesen einigermaßen gewachsen ist, sich der freundschaftlichsten Anleitung zu erfreuen haben, und in ein Werk eintreten, daß seit dreißig Jahren geordnet, und bei fleißigem Betriebe sehr dankbar ist. Nähere Nachricht erhält man durch die Expedition dieses Blattes.

Anerbieten. Ein Mann von reifern Jahren, welcher auf mehreren angesehenen Comptoiren im In- und fernem Auslande als erster Buchhalter, wie auch als Correspondent, servirt, und durch viele und weite Land- und Seereisen nützliche Erfahrungen gemacht hat, wünscht zu Ausfüllung einiger arbeitsleeren Wochentage einigen Handlungs- oder bürgerl. Geschäfts-Patronen, welche bei jetzigen geschäftsmagern Zeiten einen eignen Buchhalter anzustellen vielleicht zu kostspielig finden dürften, mit Führung ihrer Bücher, auch allenfalls die Correspondenz, um einen verhältnißmäßig billigen Monats-Gehalt, zu bedienen. Nähere Nachricht ertheilt Hr. J. F. Haymann, am Ranstädter Steinwege Nr. 1025.

Geldgesuch. Ein in der Nähe mit einem guten Grundstück angefessener Mann sucht, zum bessern Betriebe seines Metiers, aus guter Hand, gegen Verzinsung mit 5 p. Ct. ein Capital von 300 Thaler. Die Expedition dieses Blattes giebt nähere Nachricht von ihm.

Gesucht. Es wird eine geschickte Putzmacherin, welche nicht allein nach jedem Modell arbeiten, sondern auch selbst etwas anzugeben im Stande ist, gesucht, und ist das Nähere zu erfragen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1187, 2 Treppen hoch.

Dienstgesuch. Ein besonders gut zu empfehlender Kutscher, Hausknecht, Markthelfer, in Messen oder auf bestimmte Zeit; ein guter Tabakschneider, suchen baldiges Unterkommen, und wird im Kupfergäßchen Nr. 665, parterre, nähere Nachweisung gegeben.

Vermiethung. Es ist zu bevorstehender und folgenden Messen eine anständig meublirte Stube nebst Kammer, im Kupfergäßchen Nr. 665, zu vermietthen; auch außer der Messe an einen oder zwei ledige Herren abzugeben. Daselbst parterre zu erfragen.

Meßvermiethung. In der 2ten Etage Nr. 336 am Markte sind 2 Stuben nebst Alkoven als Meßlogis zu vermietthen; zugleich ist daselbst ein kleines Meßgewölbe nebst Logis, im Salzgäßchen, und ein größeres Gewölbe nebst Schreibstube in der Reichsstraße, nachzuweisen.